



Vorgang-Nr.: .....

# Anlieferungserklärung für BAUSCHUTT/BAUSCHUTT- RECYCLINGMATERIAL

**Blatt 1 kann direkt am PC ausgefüllt werden.**

**Blatt I**

## 1. Abfallerzeuger

.....  
Name, Vorname/Firma

.....  
PLZ, Ort, Strasse, Hausnummer

.....  
Tel.-Nr.

.....  
Ansprechpartner

.....  
Fax-Nr.

## 2. Abfalltransporteur

.....  
Name, Vorname/Firma

.....  
PLZ, Ort, Straße, Hausnummer

.....  
Tel.-Nr.

.....  
Fax-Nr.

## 3. Herkunft, Art und Menge des Bauschutts/Bauschuttrecyclingmaterials

Das angelieferte Material stammt aus

der stationären Bauschuttrecyclinganlage  dem Abbruchvorhaben in:

.....  
PLZ Ort, Straße, Hausnummer

Die beigefügte Analyse bestätigt, dass das angelieferte Material den Zuordnungskriterien für Deponieklasse 0 nach Anhang 3 DepV entspricht.

Die beigefügte Unbedenklichkeitsbescheinigung der entsorgungspflichtigen Körperschaft bestätigt, dass das angelieferte Material zum Deponiewegebau auf der Deponie eingebaut werden darf.

<input type="checkbox"/>	<u>Abfallschlüssel</u>	<u>Abfallart</u>	<u>Menge [in m<sup>3</sup> oder t]</u>
<input type="checkbox"/>	17 01 01	Beton	.....
<input type="checkbox"/>	17 01 02	Ziegel	.....
<input type="checkbox"/>	17 01 03	Fliesen und Keramik	.....
<input type="checkbox"/>	17 01 07	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen	.....
<input type="checkbox"/>	.....	.....	.....

Aussehen.....Farbe.....Geruch.....Konsistenz.....

Anlieferung in einer Fuhre

Anlieferung in mehreren Fuhren

zu Vorgang-Nr.:.....

# Anlieferungserklärung für **BAUSCHUTT/BAUSCHUTT- RECYCLINGMATERIAL**

**Blatt II**

.....  
Ort, Datum, Unterschrift, Stempel des **Abfallerzeugers**

.....  
Ort, Datum, Unterschrift, Stempel des **Transporteurs**

## 4. Nach Durchführung der Eingangskontrolle wird bestätigt:

Die Angaben zu Nr. 1 bis 3 sind plausibel

-  
 Eine **Analyse des angelieferten Bauschutts/Bauschuttrecyclingmaterials** liegt vor und bestätigt, dass der Bauschutt/das Bauschuttrecyclingmaterial den Deponie-Zulassungsbedingungen entspricht.

Eine **Unbedenklichkeitsbescheinigung der entsorgungspflichtigen Körperschaft** über die Zulassung des Abfalls zum Deponiewegebau liegt vor.

-  
 Die **sensorische Kontrolle des angelieferten Materials** ergab keine Verdachtsmomente, die eine weitergehende Qualitätsprüfung des Bauschutts erforderlich machen; **der Abfall durfte eingebaut werden.**

-  
 **Der Bauschutt/das Bauschuttrecyclingmaterial durfte nicht eingebaut werden,** eine Zurückweisung ist erfolgt, **die untere Abfallrechtsbehörde wurde informiert.**

.....  
Datum

.....  
Unterschrift des **Verantwortlichen auf der Deponie**